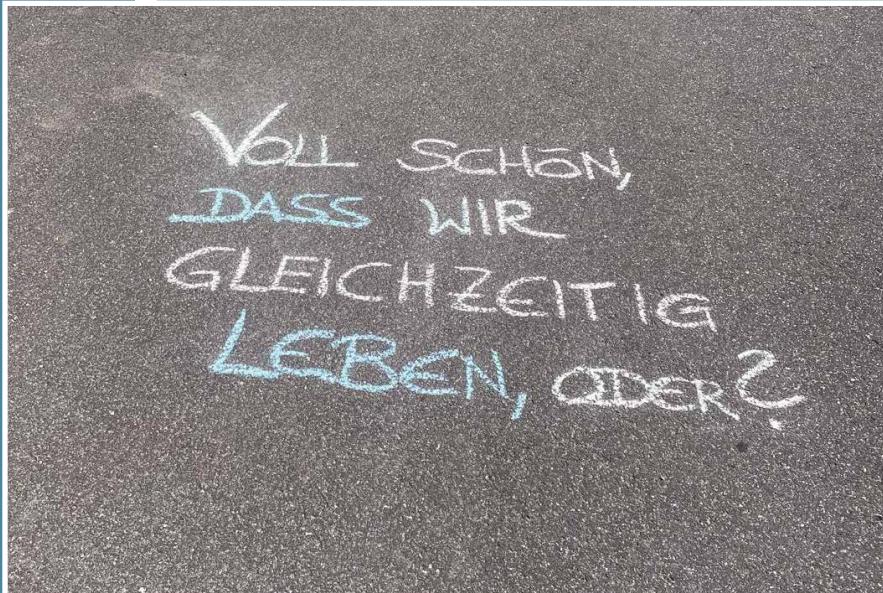




Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Gemeindebrief

Dezember 2025 bis Februar 2026



gesehen von Tammo Strobl

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

- Angedacht 3

Rückblick

- Auf himmlischen Pfaden 4
- Erntedank in Zettemin 5
- Brotbackfest in Basedow 6
- Sitzkissen für die Basedower Kirche 6
- Praktikantin Judith Schiller 7
- Kleeblatt der Hoffnung 7
- Woche der Demenz 8
- Klang der Gemeinschaft 8

Kirchengemeinde

- Vikariat in unserer Kirchengemeinde 9
- Damit die Kirche im Dorf bleibt 9
- Vorfreude, schönste Freude 10
- Advent in Rittermannshagen 10
- Wandelkrippenspiel in Zettemin 11
- Weihnachten mal anders 11
- Advent in der Kirche Basedow 12
- Neue Läuteordnung 12
- Adventskonzert Rittermannshagen 13

- Gottesdienste** 14

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen
Rittermannshagen 27 · 17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 1/2026

Auflage: 1000 Gemeindebriefe

Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager, Tina Remer
Gudrun Witte, Carsten Altschwager

Satz: Heidi Goerlt

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss Gemeindebrief 02/26: 15.01.2026

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes.

Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Miteinander – Füreinander

- Berufe mit Sinn in der Nordkirche 16
- Letzte-Hilfe-Kurs 16
- Miteinander-Oase Schwinkendorf 16
- Mehr Demokratie wagen 17
- Adventskonzert Kirche Basedow 18
- Gielower Weihnachtsmarkt 19
- Musiklabor 20

Kinder- und Jugendseite

- Konfirmandenkurs 22
- Christliche Kinderstunde 23
- Legobautage 24
- Kinderfreizeit 2026 24

Termine kompakt

- Veranstaltungen 21
- Regelmäßige Termine 24

Geburtstagsgrüße 25

Aus den Kirchenbüchern 26

Ansprechpartner Kirche 27

Adressen 28

Die Adventszeit hat begonnen. Die Tage sind kurz, die Abende lang, draußen ist es eher ungemütlich. Nun flattern täglich Prospekte ins Haus, die uns dazu animieren wollen, Dinge zu kaufen, von denen wir vielleicht gar nicht wussten, dass es sie gibt. Und brauchen wir die wirklich?

Was brauchen wir, damit wir zufrieden sind? Ein Glücksforscher erklärte dazu in einem Radiobericht: Die vier G sind die Eckpfeiler für ein Gefühl der Zufriedenheit.

Gesundheit, Gemeinschaft, Geld und genetische Disposition. In der Untersuchung lagen die Hamburger auf dem vordersten Platz, die Mecklenburger auf dem letzten. Wie kommt das? Nun sind wir ein Bundesland mit verhältnismäßig alter Bevölkerung, da kann es mit der Gesundheit schon mal Probleme geben. Hier leben zudem viele Menschen allein. Unsere Kirchengemeinde bietet so viele Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben und andere Menschen zu treffen, da sollte dieser Unzufriedenheitsfaktor doch auszuschließen sein. Knappe Renten, geringere Einkommen als in anderen Regionen Deutschlands können tatsächlich ein Gefühl der Benachteiligung auslösen. Dale Carnegie, ein amerikanischer Schriftsteller, der unter anderem das Buch „Sorge dich nicht – lebe!“ geschrieben hat, sagt dazu: Was, glauben Sie, hat sich als stärkste Antriebskraft erwiesen – als das Verlockendste an einer Arbeit? Geld? Gute Arbeitsbedingungen? Zusatzprämien? Nichts von all dem. Den eindeutig stärksten Anreiz bildete die Arbeit selbst. War sie spannend und interessant, dann freute sich der Arbeitende darauf und fühlte sich zu guten Leistungen motiviert. In welche Situation ein Mensch hineingebohren wird, darauf hat er keinen Einfluss. Wohl aber darauf, was er aus dem macht, was er mitbekommen hat. Ist das Glas halbleer oder halbvoll?

Sehe ich die Stacheln oder die Blüte der Rose? Im Moment eher die Hagebutten. Manchmal



reicht es, den Blickwinkel zu ändern, sich mit Menschen zu umgeben, die positiv denken.

Auch hier wieder das Angebot unserer Kirchengemeinde zum Beispiel zum Pilgern zu gehen, am Bibelgesprächskreis mit Gesprächen über Gott und die Welt teilzunehmen oder ein hübsches Adventsgesteck zu basteln. Ein Gottesdienstbesuch, vielleicht auch mit anschließendem Kaffeetrinken, kann ein Gewinn für Körper, Geist und Seele sein, der unser Glücksgefühl und unsere Zufriedenheit stärkt.

Liebe Leserin, lieber Leser, zeigen Sie, dass das Ergebnis der Untersuchung zumindest für uns hier nicht zutrifft. Vielleicht ist auch niemand aus unserer Gemeinde befragt worden?

Ich wünsche Ihnen eine zufriedene Advents- und Weihnachtszeit. Lassen Sie sich nicht von Geschäftemachern zu hektischem Konsumverhalten animieren. Gehen Sie stattdessen lieber raus in die Natur – auch wenn es regnet oder stürmt. Ein heißer Tee anschließend macht Sie noch zufriedener als es der Spaziergang vermocht hat. Probieren Sie es einfach aus!

Annette Fünfsinn

Auf himmlischen Pfaden

Foto: Tina Rerner



Vom 03. bis 08. August hieß es: Zelt einpacken, Schlafsack mitnehmen & Gummistiefel bereitlegen, denn es ging auf „himmlische Pfade“! Unsere Kinderferienfreizeit ging los & die war ein voller Erfolg – mit Sonne, Regen, vielen schönen Momenten & einer Menge Spaß!

Der Pfarrhof in Rittermannshagen wurde in kürzester Zeit zu einem Zeltplatz & alle waren aufgeregt, was die nächsten Tage bringen würden.

Die Kinder konnten in verschiedenen Workshops ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Beim Upcycling wurden aus alten Dingen (und mit viel Kleber) neue Schätze, in der Kunstwerkstatt entstanden kleine Meisterwerke und Seemonster und im Theaterworkshop wurde mit Begeisterung gespielt, gelacht & geprobt. Auch die Musikgruppe brachte mit Trommeln, Gesang und einem eigenen Song ordentlich Schwung auf den Platz, während die Medienwerkstatt fleißig filmte, interviewte & fotografierte – so bleiben uns viele tolle Erinnerungen erhalten!

Ein besonderes Highlight war der Ausflug ins Müritzeum, dort gab es Spannendes aus der

heimischen Tier- & Pflanzenwelt zu entdecken & im Anschluss gab es noch das leckerste Eis aus Waren (Müritz). Abends wurde es dann richtig gemütlich – oder richtig laut!

Nach vielen Tischtennisrunden, Disco, Cocktails mixen an der selbstgebauten Bar & Karaoke, luden die Abendandachten in der Kirche zum Nachdenken, Singen & Danken (manchmal auch schon zum Einschlafen) ein. Und weil zelten ja jeder kann, wurde auch kurzerhand die Kirche zu einem beliebten Schlafplatz der Kinder. So kam es, dass zwischen friedlich schlafenden Kindern, mitten in der Nacht, eine wundervolle Spontantaufe (im Flüsterton & Flüstersong) stattfand! – Herzlich willkommen in unserer Gemeinde, Fabi! :) Am Freitag endete die Freizeit mit dem einen oder anderen nassen Schlafsack & mit einer großen Abschlusspräsentation, bei der alle Workshops ihre Ergebnisse zeigten – und man konnte spüren, wie stolz die Kinder auf das waren, was sie gemeinsam geschaffen hatten. Eine Woche voller Gemeinschaft, Kreativität & Spaß liegt hinter uns & wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden!

Wir danken den Teamer*Innen, die mit so viel

Herz, Zeit, Humor & Engagement dabei waren.

Wir danken den Frauen, die für uns gekocht haben & zum Glück so viel, dass jeder noch einen Nachschlag bekommen konnte.

Wir danken den Workshopleitenden, die jeden Tag besonders gemacht & den Kindern gezeigt haben, was alles in ihnen steckt.

Wir danken den Kindern – dass ihr diese Zeit wunderbar & unvergesslich gemacht habt.

Wir danken unseren vielfältigen Förderern wie z.B. der Peter-Jensen-Stiftung, dem Kirchenkreis, dem Landkreis und der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugend in Mecklenburg-Vorpommern sowie den Spendern und Spenderinnen.

& eines können wir schon sagen: Wir freuen uns schon jetzt auf die Kinderferienfreizeit 2026!

Erntedank in Zettemin – ein kleines Fest voller Dankbarkeit



Erntedank in Zettemin war in diesem Jahr ein gemütlicher und sehr herzlicher Nachmittag.

Auf dem ehemaligen KfL-Gelände traf sich die Gemeinde, gemeinsam mit einigen Gästen, die sogar von weiter her angereist waren. Der Posaunenchor eröffnete das Beisammensein mit drei einleitenden Liedern und sorgte damit für einen warmen Start.

Anschließend machte sich der kleine Umzug auf den Weg zur Kirche. Die festlich geschmückten Gefährte fuhren durchs Dorf und nach und nach sammelte sich alles vor der Kirche wieder. Dort wurden, begleitet von Musik, die Erntegaben vor dem Altar abgelegt. Auch die Erntekrone wurde aufgehängt und

brachte ein Stück Erntedankstimmung in den Kirchenraum.

In der Woche darauf wurden die gesammelten Gaben an die Tafel in Malchin übergeben. Die Mitarbeitenden dort freuten sich sehr und waren sichtbar dankbar für die Unterstützung. Die Spenden helfen mit, Menschen zu versorgen, die momentan nicht so viel haben.

So wurde aus einem eher kleinen Erntedankfest ein Nachmittag, der durch viele helfende Hände und viel Dankbarkeit getragen war. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht, gespendet und diesen Tag begleitet haben.

Linda Rudolph

Foto: Linda Rudolph

Brotbackfest in Basedow – ein duftendes Miteinander



Foto: Silke Voss

Der Duft von frisch gebackenem Brot, fröhliches Lachen und gute Gespräche – das alles lag beim Brotbackfest in Basedow in der Luft. Schon Tage zuvor hatte Bernd Stein den alten Brotbackofen mit viel Geduld angeheizt, damit am Festtag alles bereit war.

Unter der fachkundigen Anleitung von Anne Brien, gelernte Bäckerin, wurden Teige geknetet, geformt und schließlich gemeinsam in den

Sitzkissen für die Basedower Kirche



Foto: Tina Remer

In der Basedower Dorfkirche war es in den letzten Jahren oft ein bisschen unbequem, wenn die Bänke voll besetzt waren. Die alten Kissen hatten ausgedient & es fehlte einfach

Ofen geschoben. Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen und das gemütliche Beisammensein lud zum Plaudern und Lachen ein. Ein besonderes Highlight war das Familienkonzert der Familie Schumann, das den Nachmittag musikalisch umrahmte.

Am Abend konnte dann endlich das selbstgebackene Brot probiert werden – zusammen mit vielen liebevoll mitgebrachten Aufstrichen. Beim anschließenden Abwasch hatten Astrid Remer und viele fleißige Helferinnen und Helfer alle Hände voll zu tun – und so manch eine schrumpelige Hand zeigte vom Einsatz.

Alle waren sich einig: Es war ein gelungenes Fest!

Wir freuen uns schon auf die nächste Gelegenheit. Wer Lust hat, beim nächsten Mal mitzumachen oder mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen! Vielleicht findet das nächste Brotbacken ja mit dem mobilen Brotbackofen auch in Ihrem Ort statt.

Interessierte dürfen sich gern melden – wir freuen uns über jede helfende Hand und jedes neue Gesicht!

Frischer Apfelsaft für die Kirchengemeinde – Kinder des Leseclubs packen mit an

Im Pfarrgarten in Rittermannshagen herrschte kürzlich fröhliches Treiben: Die Kinder des Leseclubs Gielow machten sich mit viel Eifer daran, die reifen Äpfel zu sammeln und zu pflücken. Dabei blieb es natürlich nicht aus, dass der ein oder andere Apfel gleich vor Ort probiert wurde. So viel frische Ernte macht schließlich Lust aufs Naschen.

Die reiche Apfelernte hat einen besonderen Zweck: Aus den gesammelten Früchten wurde frischer Apfelsaft gepresst, der anschließend in der ganzen Kirchengemeinde geteilt wird. Ob bei Gemeindetreffen, Festen oder anderen Veranstaltungen – der Saft soll allen zugutekommen und ein Stück Gemeinschaft sicht- oder besser „schmeck“bar machen.

Ein erstes Beispiel dafür ist der Mittagstisch in Faulenrost, bei dem der selbstgepresste Saft ausgeschenkt wird.

Ein herzlicher Dank gilt allen kleinen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!



Fotos: Linda Rudolph



Praktikum in unserer Kirchengemeinde – Judith Schiller



Foto: privat

Liebe Gemeinde
Gielow-
Rittermannshagen,

ich habe im ver-
gangenen Sep-
tember mein Ge-
meindepraktikum
im Rahmen mei-

nes Theologiestudiums bei Ihnen und Euch machen dürfen und bin sehr dankbar für die schöne Zeit und die intensiven Begegnungen. Durch meine Einblicke in die Gemeinde, wie

beim Dorffest in Faulenrost, bei der MeLa, Geburtstagsbesuchen, Konfirmationen, Taufen, dem Mittagstisch in Faulenrost, dem Brotbackfest, und und und, bin ich sehr motiviert zurück an die Uni in Hamburg gegangen. Ich freue mich darauf, nach meinem Studium hoffentlich eine ähnlich aufgeschlossene, tatkräftige und fröhliche Gemeinde zu finden, wie Ihre und Eure.

Vielen Dank für die Zeit
und auf Wiedersehen,
Judith (Schiller).

Mensch sein und Mensch bleiben – Woche der Demenz



Unter dem diesjährigen Motto „Demenz – Mensch sein und bleiben“ fand deutschlandweit vom 19. bis 28. September 2025 die Woche der Demenz statt. Im Rahmen dessen lud ich, Anni Handorf, in Kooperation mit der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen am 25. und 26. September 2025 sowohl Betroffene, bereits Engagierte als auch Interessierte, die sich nicht nur über das Thema Demenz ganz generell informieren, sondern vielleicht auch künftig selbst engagieren wollen, herzlich ein, um mit mir in den gemeinsamen Austausch zu gehen.

Obwohl diese Veranstaltungen in dieser Form zum ersten Mal in der Gemeinde stattgefunden haben, fanden erfreulicherweise viele interessierte Besucher mit ihren ganz persönlichen Fragestellungen den Weg in das Pfarrhaus von Rittermannshagen. An dieser Stelle ist „persönliche Fragestellung“ ein treffendes Stichwort. Trotz meiner vorbereiteten Präsentation für den ersten Veranstaltungstag merkte ich bei jedem der drei geplanten Durchgänge, dass die Besucher ganz gezielte Themen mitgebracht haben. Dadurch entwickelten sich rasch sehr nette, aber vor allem ganz an die Bedürfnisse der Besucher angepasste Gespräche.

An diesen beiden Tagen, aber auch aus den individuellen häuslichen Beratungen, die sich in der Zwischenzeit bereits aus diesen Veranstaltungen ergeben haben, ist mir besonders eines aufgefallen: Der Bedarf nach Schulungen, Wissensvermittlung und Entlastung ist hoch – und das sowohl bei den Betroffenen als auch bei den Angehörigen. Gesucht wird vor allem nach nachhaltigen Lösungen für typische Alltagsherausforderungen, mit denen an Demenz erkrankte Menschen täglich konfrontiert sind. Auch das Interesse an Gesprächskreisen für Angehörige wurde immer wieder bekundet.

Was muss nun also geschehen?

Um diesem Bedarf menschlich, fachgerecht und zielführend zu decken, braucht es mehr Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren und mit ihrem Einsatz sowohl an Demenz Erkrankte als auch das dazugehörige Umfeld tatkräftig unterstützen.

Weiterhin ist angedacht, im Januar kommen den Jahres eine große Angehörigenschulung über insgesamt 8 Module stattfinden zu lassen. Über die hiesigen Amtsblätter sowie die Gemeindebriefe wird entsprechend informiert.

Ebenso wird es künftig weitere dieser Veranstaltungen geben, denn das rege Interesse hat gezeigt, wie präsent dieses Thema in unserer Gesellschaft, aber auch wie groß der Bedarf an Unterstützung und Entlastung ist.

Übrigens: Da es sich bei den Angehörigenschulungen, Vorträgen und individuellen häuslichen Beratungen um niedrigschwellige Angebote handelt, deren Kosten zu 100% von der Pflegekasse übernommen werden, benötigen Interessierte keine gesonderten Anträge für eine Anmeldung: Ein kurzer Anruf bei mir unter 017663135286 genügt, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Anni Handorf

Der Klang der Gemeinschaft – Kirche Basedow

Am 16.11.2025 erlebte unsere Gemeinde in Basedow einen ganz besonderen Moment:

Die feierliche Einweihung unserer zwei neuen Kirchenglocken. Bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und frischer Pizza aus dem Lehmbackofen des Pfarrgartens kamen zahlreiche Interessierte zusammen, um diesen Anlass gebührend zu feiern.

In kurzen, anschaulichen Vorträgen wurde erläutert, wie der Glockenguss erfolgte, welche baulichen und finanziellen Aspekte zu beachten waren, wie der Klang der neuen Glocken entstand und welche Überlegungen hinter dem Design stehen. Dabei wurde deutlich, wie viel Engagement und Leidenschaft in diesem Projekt stecken.

Bevor die Glocken dann endlich enthüllt & bestaunt werden konnten, wurde gemeinsam das Gebet gesprochen, das auch bei der Glockenweihe in der Firma Bachert gesprochen wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vortragenden, die mit ihrem Wissen, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Ebenso geht ein großer Dank an jene, die dieses Event mit Aufräumen, Einräumen, Kuchen backen, Pizzateig vorbereiten und Pizza backen vor- & nachbereitet haben.

Danke auch an alle Gäste, die mit ihrer Anwesenheit & ihrem Interesse dieses besondere Ereignis mit uns geteilt haben.

Es war ein wunderschöner Tag, der den Zusammenhalt unserer Gemeinde noch einmal bekräftigt hat.



Foto: Holger Andrys

Vikariat in unserer Kirchengemeinde – Luise Gerber

Hallohallo! Ich bin Luise Gerber, komme von der Insel Rügen und habe in Rostock und Straßburg Theologie studiert. Am 1. Oktober 2025 habe ich mein Vikariat in Ihrer Kirchengemeinde begonnen. In den kommenden zwei Jahren werden wir uns sicher das eine oder andere Mal über den Weg laufen, während ich den praktischen Teil der Ausbildung zur Pastorin absolviere. Daneben werde ich auch wochenweise Zeit im Predigerseminar in Ratzeburg verbringen, wo ich mit anderen Vikarien gemeinsam lerne.

Zunächst bin ich bis Ende Februar 2026 jedoch hauptsächlich an der Arche Schule in Waren tätig, wo ich einen Einblick ins Unterrichten bekomme. Ich freue mich darauf, Sie und euch kennenzulernen und auf die gemeinsame Zeit!

Luise Gerber



Foto: Luise Gerber

Vorfreude, schönste Freude

Der Advent ist in seinem Ursprung eine erwartungsvolle Zeit, denn bald ist Weihnachten und das Gotteskind wird im Stall von Bethlehem geboren.

Die Zeit des Wartens auf dieses wunderbare Ereignis versüßen wir uns nun schon zum 4. Mal mit unserem [digitalen Adventskalender](#).

An jedem Tag im Advent kann vom 30.11. bis 25.12.2025 ein Türchen per WhatsApp, YouTube oder am Telefon geöffnet werden und dann gibt es Musik und Texte zum Hören.

Der Auftakt in die Adventszeit ist der Gemeindenachmittag mit [Adventskränzbinden](#) und Kaffeetrinken.

Am Samstag, den 29.11.2025, laden wir herzlich in das Pfarrhaus Rittermannshagen ein. Bei Kaffee, Plätzchen und Glühwein können unter Anleitung Tür- oder Adventskränze entstehen.



Foto: Jette Altschwager

Beginn ist um 14 Uhr und wir bitten Handschuhe und Rosenschere mitzubringen.
(Unkostenbeitrag: 10 Euro)

Anmeldungen über
Kultur.Wiese@aol.com oder im Pfarrhaus.

Wir freuen uns auf einen bunten Advent!
Jens Jarchow, Sebastian Paschen,
Jette & Carsten Altschwager

Advent in der Dorfkirche Rittermannshagen

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass der Förderverein der Dorfkirche Rittermannshagen e.V. am zweiten Adventssonntag zu einem besinnlichen Nachmittag in die Dorfkirche Rittermannshagen einlädt.

In diesem Jahr ist es am 7.12.2025 um 14.00 Uhr wieder soweit. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde und die Singegruppe, unter Leitung von Frau Bongardt, werden wieder für die musikalische Unterhaltung sorgen. Nach dem Konzert sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Gemeinderaum eingeladen.

Im Namen des Vorstandes,
Erika Harmel



Foto: Erika Harmel

Einladung zum Wandelkrippenspiel in Zettemin

Am 21.12. ab 14 Uhr lädt die Kirchengemeinde herzlich zum diesjährigen Wandelkrippenspiel in Zettemin ein. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zur Krippe machen und die Weihnachtsgeschichte Schritt für Schritt erleben.

An verschiedenen Orten im Dorf werden die einzelnen Szenen der Geschichte gespielt – von der Verkündigung bis hin zur Ankunft an der Krippe. Die letzte Szene findet vor der Kirche statt, wo das Krippenspiel in ein gemütliches Beisammensein übergeht. Dort warten Punsch, warmer Apfelsaft, Waffeln und weitere warme Speisen auf alle Mitwirkenden und Gäste.

Besonders freuen wir uns, dass wir als Kirchengemeinde, für die Ausgestaltung von Kulissen und Kostümen eine Mikroförderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt erhalten haben. So können die Szenen noch lebendiger und stimmungsvoller gestaltet werden.

Wer Lust hat, beim Krippenspiel mitzuwirken, egal ob als Schauspielerin, Hirte, Engel, Musikerin oder einfach beim Organisieren, Bauen und Mithelfen, ist herzlich eingeladen, sich anzuschließen! Jede und jeder ist willkommen, egal ob mit oder ohne Erfahrung. Bei Interesse oder Fragen wendet Euch bitte an Pastorin Jette Altschwager oder Gemeindepädagogin Gudrun Witte. Gemeinsam wollen wir die Adventszeit mit Leben, Licht und Gemeinschaft füllen!



Foto: Jana Bergmann

Weihnachten mal anders

Heiligabend mal anders?!
Open House im Pfarrhaus

Sie möchten Heiligabend nicht allein vor dem Fernseher sitzen? Die Feiertage machen Sie traurig?

Die Familie oder Kinder sind weit weg? Vielleicht haben Sie auch einfach keine Lust Zuhause zu bleiben?

Dann kommen sie gerne am 24.12. in den Gemeideraum des Pfarrhauses Rittermannshagen. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen, Musik, nette Gespräche, weihnachtliche Atmosphäre und liebe Menschen, die sich auf Sie freuen. Um 18 Uhr wollen wir gemeinsam essen. Es gibt ein Weihnachtsessen, wie es früher ein-



Foto: Gemeindebriefdruckerei

mal war und danach wollen wir gemeinsam den Abend miteinander verbringen. Das Angebot ist kostenlos, über eine Spende würden wir uns freuen. Wer nicht mobil ist, kann sich gerne im Pfarrhaus Rittermannshagen melden. Wir werden einen Weg finden, um gemeinsam den Heiligen Abend zu verbringen.

Orgelklänge und Lesung im Advent in der Kirche Basedow

Am 14.12.2025 findet um 16 Uhr in der Kirche zu Basedow eine Adventsmusik mit Lesung statt. Es ist ein Programm, das auch ungewohnt adventliche Klänge und die vom sonnigen Süden beeinflusste Musik im Norden hören lässt. So wird von Dietrich Buxtehude, als Komponist der norddeutschen Schule, der schöne Choral: "Nun komm, der Heiden Heiland" zu hören sein. Der italienische Orgelmeister Zarlino mit seinem Lehrwerk und der römische Komponist Frescobaldi beeinflussten die Norddeutsche Orgelschule mit Sweelinck und Buxtehude in ihren Werken. Nord und Süd gehen so Hand in Hand. Von Frescobaldi und Domenico Zipoli wird es je eine Pastorale zu hören geben, eine idyllische Hirtenmusik,

typisch für die Advents- und Weihnachtszeit im Süden. Von dem Italiener Valente wird ein Fackeltanz erklingen. Gar feurige Klänge in eher lichtärmer Zeit. Die Musik des Gebetes des Heiligen Landes wird durch wohl eher ungewohnt klingende Musik zu hören sein. Klänge wie aus anderen Welten: farbig, fern und geheimnisvoll. Ein majestatisches, prächtiges Präambulum von Petrus Hasse wird die ehrwürdige Kirche von Basedow mit Klang erfüllen. Und wer erfahren möchte, was der Kuckuck in der Kirche Basedow mit dem "Kindelwiegen" zu tun hat, sei ganz herzlich eingeladen zu dieser Adventsmusik.

Christian Graviat, Organist

Neue Läuteordnung



Foto: Jette Altschwager

Zu unserer großen Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen gehören 11 Kirchen. Zu jeder dieser Kirchen gehören Glocken, die bisher von Ort zu Ort je unterschiedlich läuteten. Im September hat der Kirchengemeinderat beschlossen, das Geläut zu vereinheitlichen und dazu eine neue Läuteordnung festgelegt.

Dass in (fast) allen Kirchen nun zur gleichen Zeit die Glocken erklingen, ist ein hörbares Zeichen unserer Verbundenheit. Zudem laden die Glocken dazu ein, sich vom Alltag unterbrechen zu lassen und innezuhalten für ein Gebet oder einen Gedanken.
Der Kirchengemeinderat

Montag – Sonntag

8 Uhr / 12 Uhr / 18 Uhr eine Glocke
für je 3 Minuten
(in jedem Ort mit elektrischem Geläut)

Sonntag

9:55 Uhr alle Glocken 5 Minuten zur
Gottesdienstzeit
(in jedem Ort mit elektrischem Geläut)
Gottesdienste, die zu anderen Zeiten
als 10 Uhr beginnen werden im jeweiligen
Gottesdienstort manuell 5 Minuten
vor Gottesdienstbeginn geläutet.

Sterbegeläut

werktags zwischen 11:00 Uhr und 11:30 Uhr
eine Glocke dreimal für je 5 Minuten

Silvester

31.12. 0:00 Uhr alle Glocken 5 Minuten

In Groß Gievitz und Rambow erklingt
darüber hinaus jeweils die Stundenglocke.



☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

30.11.2025 1. Advent	14.00 Rittermannshagen	Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
07.12.2025 2. Advent	14.00 Rittermannshagen	Advent in der Dorfkirche
14.12.2025 3. Advent	16.00 Basedow	Geistliche Orgelmusik
Sa, 20.12.2025	16.00 Gielow	Advents Konzert des Posaunenchores Rittermannshagen
21.12.2025 4. Advent	14.00 Zettemin	Wandelkrippenspiel mit Plätzchen und Punsch ☺
24.12.2025 Heiligabend	14.00 Duckow	Gottesdienst mit Krippenspiel ☺
	14.00 Rambow	Gottesdienst
	15.30 Basedow	Gottesdienst mit Krippenspiel ☺
	15.30 Groß Gievitz	Gottesdienst mit Krippenspiel ☺
	17.00 Gielow	Gottesdienst mit Krippenspiel ☺
	17.00 Schwinkendorf	Gottesdienst mit Krippenspiel ☺
	17.00 Rittermannshagen	Gottesdienst
	23.00 Zettemin	Gottesdienst
31.12.2025	17.00 Basedow	Jahresschlussandacht
04.01.2026	10.00 Schwinkendorf	Gottesdienst mit Abendmahl
11.01.2026	10.00 Faulenrost	Gottesdienst
18.01.2026	10.00 Gielow	Gottesdienst
25.01.2026	10.00 Rittermannshagen	Gottesdienst
01.02.2025	10.00 Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl
08.02.2026	10.00 Schwinkendorf	Gottesdienst
Sa, 14.02.2026	14.00 Faulenrost	Gottesdienst zum Abschluss der Legobautage ☺
22.02.2026	Gottesdienste in Malchin und Waren (Müritz)	
01.03.2026	10.00 Rittermannshagen	Gottesdienst
08.03.2026	10.00 Gielow	Gottesdienst mit Einführung von Vikarin Luise Gerber

Berufe mit Sinn in der Nordkirche – Kirche kann mehr, als Du denkst!



Als Pastorin liebe ich meinen Beruf – Menschen begleiten, trösten, glauben und hoffen. Kirche schenkt mir wirklich Sinn und Erfüllung. Doch nicht nur der Pfarrberuf macht das möglich. In unserer Kirche gibt es viele Berufe, in denen Menschen ihre Talente entdecken und einbringen können: zum Beispiel Verwaltungsfachleute, Kirchenmusiker*innen, Diakon*innen – viele mehr.

Und genau hier brauchen wir Sie alle! Oft beginnt eine Berufung mit einem einfachen

Satz: „Das wäre doch was für dich!“ Neben Berufsmessen starte ich deswegen die Aktion 1200 × 2: Ich rufe alle 1200 Pfarrpersonen an, damit alle in einem Jahr zwei Menschen persönlich auf kirchliche Berufe ansprechen – vielleicht genau die, die noch gar nicht wissen, wie gut das passen kann.

Und Sie, liebe Lesende?

Vielleicht fällt Ihnen jetzt schon jemand ein: Ihre Enkelin, ein Konfirmand, die Nachbarin, ein ehemaliger Kollege. Erzählen Sie ihnen von unseren „Berufen mit Sinn“ (www.berufe-mit-sinn.de). Denn Berufung beginnt oft mit einem Gespräch. Vielleicht mit Ihnen.

Es grüßt Sie herzlich aus dem Predigerseminar in Ratzeburg
Ihre Pastorin Jil Becker
Nachwuchsförderung und Theologiestudierendenbegleitung der Nordkirche

Letzte-Hilfe-Kurs

Der Letzte-Hilfe-Kurs geht weiter. Am 31.01.2026 wird der Kurs von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr mit einer Mittagspause in Faulenrost angeboten.

Die Kursinhalte sind:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

So wie Erste Hilfe Leben rettet, hilft Letzte Hilfe dabei, Menschen würdevoll auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden unter: gielow-rittermannshagen@elkm.de.

Herzliche Einladung!

Linda Rudolph & Carsten Altschwager

Miteinander-Oase Schwinkendorf

Auch in der kälteren Jahreszeit treffen wir uns weiterhin in dem beheizten Turm der Schwinkendorfer Kirche. Alle 14 Tage laden wir ab 14:30 Uhr herzlich zu Kaffee, Kuchen & Gemeinschaft ein.

Der nächste Termin ist der 03.12.2025. An diesem Nachmittag wird es auch einen Vortrag & eine Gesprächsrunde zum Thema „Demenz“ mit der Ergotherapeutin Anni Handorf geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Tina Remer & Beatrix Wiegert

Mehr Demokratie wagen – Miteinander reden im Dorf

Ein Projekt aus dem Programm:

MITEINANDER REDEN

Gefördert durch die
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung



In den vergangenen Monaten hat die Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen im Rahmen des Programms „Miteinander reden“ ein besonderes Projekt durchgeführt: Mehr Demokratie wagen.

Dabei ging es nicht um große Politik, sondern um das, was Demokratie im Alltag bedeutet – miteinander ins Gespräch kommen, zuhören, aushandeln und gemeinsam handeln.

Unter diesem Motto fanden zwischen April und September 2025 verschiedene Begegnungs- und Bildungsformate statt:

In Faulenrost kamen beim Auftakt „Faulenrost redet miteinander“ im Rahmen der 750 Jahrfeier Faulenrost viele Bürgerinnen und Bürger miteinander ins Gespräch.

Bei „Politik und Schmalzstulle“ im Mai wurde zur Landratswahl ganz bodenständig über die Aufgaben und Funktion des Landrates informiert und auch diskutiert.

Ein besonderes Erlebnis war der Betzatta-Workshop, bei dem Teilnehmende spielerisch erfuhren, wie Demokratie funktioniert – und wie herausfordernd es sein kann, wenn Gleichheit, Fairness und eigene Erwartungen aufeinanderprallen.

Weitere Treffen, wie das gemeinsame Kochen und Reden im August oder Workshops zu Teamarbeit und Verhandeln, stärkten das Miteinander in unserer Region.

Insgesamt nahmen rund 120 Menschen aus Kirche, Vereinen, Kommunen und Nachbarschaften teil. Es wurde viel gelacht, gestritten, diskutiert und neu verstanden – kurz: Demokratie gelebt.

Das Projekt hat gezeigt, wie wichtig Begegnung ist. Gerade in Zeiten, in denen Meinungen schnell aufeinandertreffen, braucht es Räume, in denen wir einander zuhören und uns respektvoll austauschen.

Darum möchte die Kirchengemeinde auch künftig an dem Thema dranbleiben – mit neuen Gesprächsformaten und offenen Treffen, besonders im Hinblick auf die kommende Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern.

Wer Lust hat, sich einzubringen oder einfach mitzudenken, ist herzlich eingeladen! Denn: Demokratie lebt davon, dass wir miteinander reden.

Carsten Altschwager



MUSIKLABOR

TROMMELN | SINGEN |
BODYPERCUSSION | MUSIZIEREN |
GANZ OHN VORKENNTNISSE

JEDEN DONNERSTAG
13:00 UHR - 13:45 UHR

PFARRHAUS MALCHIN
SCHWERINER STRASSE 5
17139 MALCHIN

TEILNAHME AB
1. KLASSE MÖGLICH

WIR WÜRDEN UNS FREUEN, WENN SIE IHR KIND IM VORFELD UNTER
TINA.REMER@ELKM.DE ANMELDEN.
DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.

ANSPRECHPARTNER: MARIE-LUISE BEDIA CORDOVA
TEL: 03994/299465
E-MAIL: MARIE-LUISE.BEDIA-CORDOVA@ELKM.DE E-MAIL: TINA.REMER@ELKM.J

EINE VERANSTALTUNG DER KIRCHENGEMEINDEN MALCHIN-HOHEN MISTORF & GIELOW-RITTERMANNSHAGEN,
IN KOOPERATION MIT DER SCHULE "AM WEDENHOF"

November

Sa, 29.11.2025 | 14.00 Uhr
Pfarrhaus Rittermannshagen

Adventskranzbinden

Teilnehmerbeitrag: 10 €

So, 30.11.2025 1. Advent | 17.00 Uhr
Kirche Basedow

Orgelkonzert

Eintritt: 15 €

Dezember

Fr, 05.12.2025 | 16.00 Uhr
Kirche Zettemin

Tannenbaumschmücken

Sa, 06.12.2025 | 14.00 Uhr
Kirche Gielow

Adventskonzert der Grundschule Gielow

So, 07.12.2025 2. Advent | 14.00 Uhr
Kirche Rittermannshagen

Advent in der Dorfkirche mit dem Posaunenchor Rittermannshagen und der Singegruppe Faulenrost, im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen

So, 07.12.2025 | 17.00 Uhr
Kirche St. Johanniskirche Malchin

Konzert des Malchiner Stadtchores „Viva la musica“

Tickets gibt es in der Stadtinformation Malchin und unter Telefon 0176 25718825

Do, 11.12.2025 | 09.00 Uhr
Kirche Rambow

Tannenbaumschmücken mit Kindern der 2. Klasse der Grundschule Moltzow

Do, 11.12.2025 | 10.15 Uhr
Kirche Groß Gievitz

Adventssingen der Kita „Peenehus“ und der 1. Klasse der Peeneschule

Sa, 13.12.2025 | 19.00 Uhr
Marienkapelle der St. Johanniskirche Malchin
Weihnachtskonzert mit Andreas Pasternack

Mi, 17.12.2025 | 15.30 Uhr
Kirche Basedow
Adventssingen der Kita Uns Flohks

Do, 18.12.2025 | 18.00 Uhr
Marienkapelle der St. Johanniskirche Malchin
Weihnachtssingen
kulturschule Malchin

Sa, 20.12.2025 | 16.00 Uhr
Kirche Gielow
Adventskonzert mit dem Posaunenchor Rittermannshagen

So, 21.12.2025 4. Advent | 14.00 Uhr
im Ort Zettemin,
Start: Hahnenhof GbR, Dorfstraße
Wandelkrippenspiel

Mo, 22.12.2025 | 16.00 Uhr
Kinokirche Lansen
zeigt den Film „E.T. Der Außerirdische“

Januar

Sa, 31.01.2026 | 10.00 bis 14.30 Uhr
Gemeindezentrum Faulenrost,
Dorfstraße 95
Letzte Hilfe Kurs

März

Fr 06.03.2026 | 17.00 Uhr
Pfarrhaus Gielow,
Straße der Einheit 60
Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria

Konfirmandenkurs



Einmal im Monat treffen wir uns zum Konfikurs – meistens in Rittermannshagen. Dann wird zu einem Thema gearbeitet, gemeinsam gequatscht, gesungen, gekocht und Zeit verbracht. Die Konfikurse sind ein offenes Angebot für alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse. Wir treffen uns jeweils samstags von 10 – 14 Uhr. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Ich freue mich auf euch, Jette Altschwager

Diese Termine kannst du dir dafür schon vormerken:

10.01.2026	Rittermannshagen
07.03.2026	Rittermannshagen
11.04.2026	Rittermannshagen
09.05.2026	Rittermannshagen
April/ Mai 2026	Vorstellungsgottesdienst
22.05.2026	Rambow Abendmahl am Vorabend der Konfirmation
Sa, 23.05.2026	Gottesdienst zur Konfirmation in der Kirche Rambow
05. – 07.06.2026	Konfifahrt Wittenberg



Christliche Kinderstunden

Liebe Kinder,
in einigen Kirchen sind in diesem Jahr wieder Krippenspiele am Heiligabend geplant: in Basedow, Gielow, Schwinkendorf, Groß Gievitz und Duckow. Wir proben nach Absprache. In Zettemin wird am 4. Advent ein Wandelkrippenspiel im Dorf aufgeführt.
Vielen Dank an alle MitspielerInnen, HelferInnen und Eltern für ihre Unterstützung! Ich freue mich auf die bunten Weihnachtsgottesdienste!
Die christlichen Kinderstunden finden in der Adventszeit nur in der Grundschule Moltzow

statt. Im neuen Jahr geht es dann in der Woche ab 12.01.2026 wieder los.

- Gielow Pfarrhaus
wöchentlich montags 12.25 – 13.10 Uhr
- Moltzow Schule
wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr
- Groß Gievitz Feuerwehrhaus
14.01. / 28.01. / 25.02.2026

Ich wünsche allen eine gesegnete Adventszeit und alles Gute für's neue Jahr!
Eure Gudrun Witte

Legobautage 2025 / 2026

Mittwoch 10.12.2025 von 14.30 – 16 Uhr im Rahmen des Leseclubs im Pfarrhaus Gielow
Freitag 16.01.2026 von 16 – 18 Uhr in Basedow, Feuerwehrgebäude
Freitag 30.01.2026 von 16 – 18 Uhr in Lansen, Gemeindehaus am Sportplatz

Ansprechpartner: Carsten Altschwager Tel. 0160 6118949

Kinderfreizeit „Legobautage“ in den Winterferien

Wann? 11.02. – 14.02.2026,
täglich 9 – 15 Uhr

Wo? Gemeindezentrum Faulenrost

Und wieder wollen wir einige Tage am Stück mit euch Lego bauen. Alle Kinder ab 6 Jahre sind hierzu nach Faulenrost ins Gemeindezentrum eingeladen. Eure Ideen sind gefragt und wir sind gespannt, was unter euren geschickten Händen entstehen wird. Drei Tage habt ihr Zeit zum Bauen und am Samstag bereiten wir gemeinsam die Ausstellung eurer Bauwerke vor. Mit Präsentation und Lego-Gottesdienst endet dann unsere Freizeit. Meldet euch bitte bis zum 25.01.2026 an. Eine Teilnahme soll an der Beitragszahlung nicht scheitern. Bei Bedarf sprechen Sie uns bitte an.

Anmeldung: bis 25.01.2026

Teilnehmerbeitrag: 24,00 €



gielow-rittermannshagen@elkm.de
Tel. 039951 2268
Carsten Altschwager: 0160 6118949
Gudrun Witte: 0151 54088827
weitere Ansprechpartner auf der letzten Seite

Wir freuen uns auf euch!

Vorab-Information zur Kinderfreizeit im Sommer 2026

Liebe Ferienkinder,
wir planen die nächsten Sommerfreizeiten. Und ja, wir fanden beide bisherigen Sommerfreizeit-Varianten super! Und ja, es soll im Sommer 2026 zwei davon geben! In der 1. Ferienwoche findet ein Zeltlager an einem Ort statt und in der 2. Ferienwoche wird es

wieder eine Pilgerfreizeit für Kinder geben. Ihr könnt schon mal überlegen, was besser zu euch passt. Die Freizeiten finden jeweils von Sonntagnachmittag bis Freitag statt: vom 12. – 17.07. und vom 19. – 24.07.2026. Nähere Infos im nächsten Gemeindebrief, Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Regelmäßige Termine

Senioren-Nachmittag in Gielow

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft.
Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Wir treffen uns am 09.12.2025 / 06.01.2026 / 10.02.2026 /
03.03.2026 Ländervorstellung zum Weltgebetstag
jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

Bibelgesprächskreis

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am 27.01.2026 / 24.02.2026 / 24.03.2026
Gemeinsam schauen wir den Predigttext für einen der kommenden Sonntage an und kommen darüber ins Gespräch, welche Botschaft in ihm steckt, die heute noch von Bedeutung ist.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Neugier und Lust tiefer in biblische Texte einzusteigen.

Gemeindepilgern

Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halbwegs gut zu Fuß unterwegs ist. Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Sa 13.12.2025, 13 Uhr: Wüsten Kirche/ Ulrichshusen
Sa 31.01.2026, 13 Uhr: Groß Gievitz
Sa 28.02.2026, 13 Uhr: Gielow

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemeinderaum Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

Faulenroster Mittagstisch

An jedem Dienstag wird von 12.00 – 13.00 Uhr im Faulenroster Gemeindezentrum zu einem warmen Mittagessen und Gemeinschaft eingeladen. Dorfstraße 95, Faulenrost, Spende erbeten

Leseclub in Gielow

Der Leseclub in Gielow ist jeden Mittwoch von 14.30 – 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet.
Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60

Miteinander-Oase in Schwinkendorf

Jeden zweiten Mittwoch ab 14:30 Uhr laden wir herzlich zur Miteinander-Oase in die Schwinkendorfer Kirche ein. Bei Kaffee & Kuchen ist jede*r willkommen – zum Plaudern, Lachen, Zuhören oder einfach Dasein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr



Foto: Regina Kascheke

Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum



Wenn Sie zu Ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit gern eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in: Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
Montags von 9 – 11 Uhr und
Mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle
Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 326 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040 519 000 472
Mobil: 0176 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V

Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen



Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de

Digitaler Adventskalender

am Telefon

Tel. 039951 36 99 90
(Kosten nach Ortstarif)

auf Youtube

Kirchengemeinde
Gielow Rittermannshagen



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost

www.kirche-mv.de/rittermannshagen
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen

Gemeindepbüro Gielow
Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42

Dienstag 09 – 11 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr

Mitarbeitende
Carsten Altschwager
Gemeindepädagoge
Tel. 0160 611 89 49

Gudrun Witte
Gemeindepädagogin
Tel. (privat) 039934 7864
Tel. (mobil) 0151 54 08 88 27

Gemeindepbüro Rittermannshagen
Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68

Donnerstag 14 – 16 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Tina Remer
Projektleitung Miteinander + Füreinander
Tel. 0151 70 84 75 46

Jette Altschwager
Pastorin
Tel. 0157 76 38 11 64

Luise Gerber
Vikarin
Tel. 0152 14 85 27 13

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1